



Straßenbeleuchtung mit Mehrwertfunktionen

Referenz-Projekt „Adaptive Beleuchtung“
und weiterführende Informationen

Bewegungssensoren

Radweg Münchweiler/Alsenz-Alsenbrück-Langmeil

Sensoren an 17 Straßenleuchten entlang des Radwegs Münchweiler-Alsenz-Alsenbrück-Langmeil erfassen Bewegungen und dimmen zu verkehrsarmen Zeiten automatisch das Licht auf 20% Leuchtleistung. Bei Annäherung von Fahrrädern oder Fußgängern erhellen sie die Umgebung wieder auf 100% Leuchtleistung.

Vorteile der adaptiven Beleuchtung:

- Energieeinsparung
- Senkung der Lichtverschmutzung außerorts
- Erhöhung der Sicherheit im öffentlichen Raum



Technische Details

Radweg Münchweiler/Alsenz-Alsenbrück-Langmeil

- Verbaut wurden 17 Sensoren und ein Leuchtencontroller. Dieser empfängt das Signal über LTE und kommuniziert innerhalb der Leuchtengruppe.
- Die Dimmung ist im Standardmodus auf 20 % Leuchtleistung eingestellt.
- Bei Bewegung fahren die Leuchten für 3 Minuten auf 100 % Leuchtleistung hoch. Dabei kommunizieren immer 3 Leuchten miteinander, sodass die nächsten beiden Leuchten immer direkt mit hochgefahren werden.

Sensor und Zhaga-Sockel (Marktstandard in Europa):



Bildquellen: SITECO Connect Wireless Outdoor | SITECO, RFL-Leuchten | SCHUCH

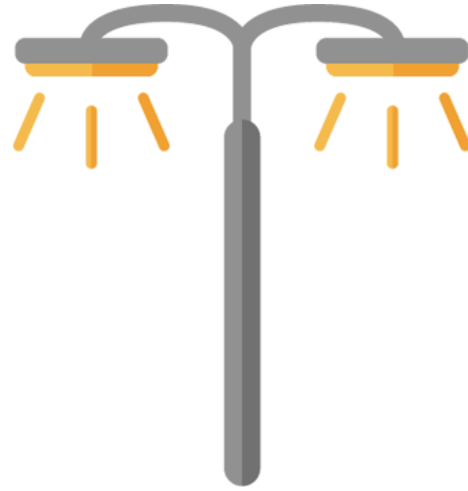


Weiterführende Informationen

Straßenbeleuchtung mit Mehrwertfunktionen

- Der Zhaga-Sockel ist der Marktstandard in Europa im Bereich LED-Beleuchtung – die Sensoren passen somit auf Leuchten aller Hersteller.
- Durch optimale Steuerung kann weitere Energie eingespart und Lichtverschmutzung reduziert werden.
- Beispiele an Sensoren:
 - Bewegungssensor
 - Helligkeitssensor
 - Neigungssensor

Use-Case	Einsatzgebiet
Nacht-Dimmung/Fernüberwachung und -konfiguration	Alle Leuchten
Mitlaufendes Licht	Rad- und Spazierwege
Gruppenschaltung	u. a. Parkplätze
Volumenbasierte Steuerung	Hauptverkehrsstraßen



Pfalzwerke Netz AG

Wredestraße 35
67059 Ludwigshafen

www.pfalzwerke-netz.de/kommunen